

## **Protokollauszug Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 09.03.2022**

---

### **Zu Ö 7 Sachstand Rad-Vorrang-Route Haaren/Verlautenheide**

Bezirksbürgermeister Hecker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Larscheid und Engels von der Fachverwaltung FB 61.

Herr Engels stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Stand der derzeitigen Planungen vor. Er führt u.a. aus, dass die Umsetzung laut Fördergeber bis zum Jahr 2024 abgeschlossen sein muss und die Stadt Aachen eine Förderung i.H.v. 80 % erhält.

Bezirksvertreter Kogel findet die vorgestellte Idee gut und bittet um eine Information, wie es konkret weitergehen soll.

Herr Engels führt aus, dass es eine Bürgerbeteiligung geben wird. Herr Larscheid ergänzt, dass man selbstverständlich in den Bezirk kommt. Man stehe immer noch am Anfang. Derzeit läuft die Ausschreibung, im Anschluss beginnt die konkrete Planung.

Bezirksvertreterin Vogelgesang bedankt sich für die vorgestellten Planungen. Sie hält die Wegführung für sinnvoll. Sie erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen für den Weg unter der Autobahnbrücke, welcher erst im Jahre 2027 fertig gestellt werden kann, wobei die geförderte Maßnahme der RVR bis 2024 abgeschlossen sein muss.

Herr Engels erklärt, dass man diesbezüglich in einem Austausch mit Herrn Erdorf von der Autobahn GmbH stehe und es hier eine gegenseitige Abstimmung geben wird. Herr Larscheid ergänzt, dass der vorgestellte Zeitplan sportlich sei. Er versichert, dass das Möglichste getan werde und alles darangesetzt werde, möglichst viel in diesem vorgegebenen Zeitrahmen umzusetzen.

Bezirksvertreterin Becker bedankt sich für die Vorstellung und bittet für die Zukunft darum, die Präsentationen bereits vorab zur Verfügung zu stellen. Bezirksbürgermeister Hecker stimmt Fr. Becker zu. Herr Larscheid versichert, dass bei künftigen zu treffenden Entscheidungen, die Vorlagen vorab zur Verfügung gestellt werden.

Bezirksvertreterin Dautzenberg bittet darum, dass zukünftig realistische Zeitplanungen vorgenommen und kundgetan werden sollten, da anderenfalls falsche Erwartungen geweckt würden.

Bezirksvertreter Einzmann erkundigt sich, ob die Rad-Vorrang-Route in mehreren Teilen oder in Gänze umgesetzt werden soll. Herr Larscheid antwortet, dass die Route nicht in einem Stück geplant und gebaut werden kann. Man werde aber versuchen möglichst zusammenhängende Bereiche gemeinsam umzusetzen.

